

BLUATSCHINK – Familienkonzert 2018
UNSERE ZAUBERWESEN

TONI KNITTEL – der Liedermacher als Fabeltier

Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Toni Knittel hat ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltschützer umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf.

Über die Jahre hinweg hat er neben vielen CDs für die Erwachsenen („Funka fliaga“, „I han di gera“) auch immer Musik für Kinder gemacht. Bei diesen ganzen Programmen kamen bei den Kinder vor allem jene Songs gut an, bei denen irgendwelche Zauberwesen im Mittelpunkt standen. Egal ob schräg, witzig, frech oder einfach zum Knuddeln – diese Zauberwesen nimmt Bluatschink im Jahr 2018 mit auf Tournee.

Die großen Stars in dieser illustren Runde sind natürlich Ritter Rüdiger und der Breitmaulfrosch, aber auch die Chaos-Fee, Steini der Neandertaler oder der Babydrache JUHUI dürfen nicht fehlen.

Man darf sich auf ein wirklich abwechslungsreiches Konzert mit großen und kleinen Drachen, Zwergen, verzauberten Feen und verhexten Zauberern gefasst machen.

Dass Bluatschink seine Konzerte bewusst als „Familienkonzerte“ bezeichnet, hat einen Grund.

Toni Knittel: „Bei uns sitzen nicht die Kinder vorne und die Erwachsenen hinten. Ich bin selbst vierfacher Vater und ich wollte immer ganz unmittelbar miterleben, wie meine eigenen Kinder z.B. beim Kasperltheater voll mitmachen, mitschreien, mitleben. Außerdem reißen die Kinder die Erwachsenen mit und wenn die Kinder, die Eltern und die Großeltern gemeinsam quaken, singen und die lange Nase von Ritter Rüdiger nachmachen – dann bin ich zufrieden!“

Der Umstand, dass sich der Bluatschink als Lechtaler Umweltschützer auch für bedrohte Tierarten und für die Umwelt einsetzt, bringt es mit sich, dass bei den Kinderkonzerten nicht nur Schenkelklopfen angesagt ist. In vielen Liedern sind Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und das wirkliche Geheimrezept des Bluatschink-Erfolges ist die Fähigkeit, diesen pädagogischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen zu lassen.